

Es informiert Sie	Andrea Kickuth
Telefon (0202)	563 4996
Fax (0202)	563 8556
E-Mail	andrea.kickuth@stadt.wuppertal.de
Datum	09.12.0325.07.12

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Steuerungsgremiums Döppersberg am 08.12.2003

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Michael Müller , Herr Andreas Weigel ,

von der SPD-Fraktion

Herr Klaus Jürgen Reese ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Lorenz Bahr ,

Mitglied mit beratender Stimme

Herr Hans Jürgen Vitenius ,

von der Verwaltung

Frau Ulricke Bayerlein , Herr Norbert Dölle , Frau Sylvia Hübler , Herr Christian Palluch , Frau Hannelore Reichl , Herr Gunther Stoldt , Herr Thomas Uebrick , Frau Sylvia Uehlendahl ,

Projektsteuerer

Herr Michael Bergholter , Frau Gabriele Müller

von der WSW AG

Herr Dr.Ing. Peter Hoffmann , Frau Sabine Schnake, Herr Christian Kindinger

als Gast

Frau Zschauer -Städtebau- Referendarin

Schriftführerin

Frau Andrea Kickuth

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:05 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 **Stand der Finanzierung und Förderung** **- mündlicher Bericht GB 1.2 -**

Herr Beigeordneter Uebrick teilt mit, dass der Regionalrat die Förderung des Projektes beschlossen hat, so dass mit dem Umbau des Südstrassenringes im Frühjahr 2004 begonnen werden kann :

„Der Bewilligungsbescheid des Landes liegt der Städtebauförderungsabteilung vor.

Hierzu wird noch eine entsprechende Pressemitteilung vorbereitet. “

Herr Stv Reese bedankt sich im Namen der Mitglieder des Steuerungsgremiums bei allen Beteiligten, die an der Finanzierung mitgearbeitet haben.

Der Bericht der Verwaltung wird entgegen genommen.

2 **Bauleitplanverfahren Nr. 954 Döppersberg,** **Änderung des Flächennutzungsplanes**

- **mündlicher Bericht zur Bürgeranhörung vom 27.11.03**
- **Information zur Zeitschiene**
- **Teilung des Geltungsbereiches**
- **Straffung der Verfahrensschritte**

Herr Stoldt erklärt, dass ein Teilaspekt der Finanzierungsabsichtserklärung darin bestand, dass die Verwaltung zum 01.03.2004 die Förderanträge beim Land fristgerecht einreichen wird.

Dieses setze „greifbares “ Baurecht für den Busbahnhof voraus.

Er berichtet über die am 27.11.03 durchgeführte vorgezogene Bürgeranhörung und teilt mit, dass in der Bevölkerung sehr viele Unsicherheiten auf der Basis fehlender Informationen bestehen.

Das Modell konnte am 27.11.023 noch nicht präsentiert werden, da es es zz. umgearbeitet wird.

Herr Stv Vitenius ergänzt, dass der Standort des Busbahnhofes von den Bürgern akzeptiert wird, dass ihnen jedoch noch der ästhetische Eindruck noch Probleme bereitet.

Herr Stoldt erläutert, dass der entsprechende Offenlegungsbeschluss Mitte Januar 2004 gefasst werden muss : „ Ein Ratsbeschluss ist zwingend erforderlich. Weiterhin sei es erforderlich, die Bezirksvertretung Elberfeld sowie den ausschuss für verbindliche Bauleitplanung zu beteiligen.

Er bittet darum, diese Informationen in die Fraktionen weiterzugeben und dort zu besprechen.

Die Verwaltung wird versuchen - über den Ältestenrat - eine Sondersitzung des Rates für Mitte Januar einzuberufen, um dann zeitgerecht Ende Februar zu beschliessen.

Herr Beigeordneter Uebrick weist darauf hin, dass diese Angelegenheit noch verwaltungsintern abgestimmt werden muss.

Herr Stoldt gibt an, dass der Satzungsbeschluss Mitte 2004 gefasst werden soll.

Herr Stv Reese bittet darum, den Gedanken an die gemeinsame Sitzung mit dem Verkehrsausschuss noch einmal aufzugreifen.

Herr Stv Müller weist darauf hin, dass das Informationsdefizit entsprechend auch für die Politik gilt und schlägt vor, auch die Bezirksvertretung einzuladen.

Herr Stv Reese findet diesen Punkt ebenfalls wichtig und bittet um eine offensive Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit.

Herr Stoldt schlägt vor, ein Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit in der nächsten Sitzung des Steuerungsgremiums vorzustellen.

Der Bericht wird entgegen genommen.

**3 Bericht zum VOF-Verfahren Entwurfsplanung Döppersberg
-mündlicher Bericht 104.2 -**

Frau Uehlendahl erläutert, dass 6 Firmen im Rahmen des VOF-Verfahrens zur konkreten Angebotsabgabe aufgefordert wurden.
Der Zuschlag konnte an die Fa. Dorsch Consult erteilt werden.
Die Fa. Dorsch hat sich bereits sehr intensiv mit dem Thema beschäftigt, so dass davon auszugehen ist, dass zum 01.03.2004 vernünftige Antragsunterlagen vorgelegt werden können.
Die Verwaltung ist davon überzeugt, mit der Fa. Dorsch einen kompetenten und leistungsfähigen Partner für die Planung des Busbahnhofes gefunden zu haben.
Eine kurze Präsentation der Arbeitsergebnisse ist für den nächsten Termin des Steuerungsgremiums im Januar vorgesehen.

:

Der Bericht der Verwaltung wird entgegen genommen.

4 Verschiedenes, Termine

Die nächste Sitzung des Steuerungsgremiums findet am 26.01.04 statt.
Vorsorglich wurde ein Termin für den 17.02.04, 16 Uhr vereinbart.

Reese
Vorsitzende/r

Andrea Kickuth
Schriftführer/in